

Samstag, 24. Februar 2007

Vorträge, Exkursionen und ein neues Biotop

Schutzgemeinschaft präsentiert umfangreiches Programm

NIDDA (dt). Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) aus dem Raum Büdingen/Nidda sind in diesem Jahr wieder besonders aktiv. Viele Informationsveranstaltungen zu interessanten Themen sowie Pflegemaßnahmen in der Landschaft prägen das Jahresprogramm. Die Mitglieder werden über Rundschreiben informiert.

Zwei Veranstaltungen – „Neue Wege zur umweltfreundlichen und preiswerten Wohnraumheizung“ und „Faszinierende Welt der Salamander und Molche“ – fanden bereits statt und stießen bei Mitgliedern und Gästen auf Interesse.

Am kommenden Mittwoch, 28. Februar, findet im Bürgerhaus in Nidda ein Dia-Abend „Bilder unserer Heimat“ von Joachim Pollmar statt. Am morgigen Sonntag, 25. Februar, wird bereits der alljährliche Feldgehölzrückschnitt in verschiedenen Bereichen durchgeführt. Am 8. und 15. März finden die Jahreshauptversammlungen in Ober-Schmitten und in Glauburg statt. „Ökopunkte – was ist das?“ lautet das Thema am 22. März im Bürgerhaus in Eckartsborn, und am Donnerstag, 19. April, wird bei einem Vortragsabend in Effolderbach das „Bibermanagement im Spessart“ beleuchtet.

Die Landesdelegiertenversammlung, die erstmals in Nidda stattfindet, ist für

Samstag, 21. April, terminiert. Am gleichen Tag (ab 16 Uhr) wird im „Park der Bäume des Jahres“ in Bad Salzhausen der „Tag des Baumes“ abgehalten. Mit dabei ist eine Theatergruppe der Grundschule Eichelsdorf unter der Leitung von Pia Rausch.

Gut besucht war auch wieder der jüngste Motorsägenlehrgang für SDW-Mitglieder. Weiterhin stehen Schilfrückschnitt, Umsetzaktionen für Rote Waldameisen, Hilfsmaßnahmen für Lurche und Hirschkäfer auf dem Programm. Ebenso werden wieder die beliebten Schmetterlingswanderung und die ökologische Wanderung am 23. September, dieses Mal „Auf des Teufels Spuren“ im Vogelsberg, angeboten. Für das Frühjahr ist eine Fahrt zum Baumwipfelpfad nach Bad Langensalza geplant.

Fledermäuse können Groß und Klein beobachten und „erhören“ bei den verschiedenen Führungen. Für den Herbst stehen die Informationsveranstaltungen „Der Waschbär“ und „Mystik des Waldes“ auf dem Programm, ebenso wie Obsternte und Obstbaumschnitt. Zum Abschluss weist der Niddaer SDW-Vorsitzende Wolfgang Eckhardt noch auf die beabsichtigte Anlage eines weiteren Feuchtbiotops in der Gemarkung Ober-Lais hin, die mit einem Kostenvolumen von etw 5 000 Euro realisiert werden soll. Nächstes größeres Ereignis für die Mitglieder ist jedoch die Mitwirkung am Hessentag in Butzbach, betonte Eckhardt.